



**GESCHICHTE**  
**BEREICH 2**  
**LEISTUNGS- UND GRUNDSTUFE**  
**2. KLAUSUR**

Dienstag, 11. Mai 2010 (Nachmittag)

1 Stunde 30 Minuten

**HINWEISE FÜR DIE KANDIDATEN**

- Öffnen Sie diese Klausur erst, wenn Sie dazu aufgefordert werden.
- Beantworten Sie zwei Fragen: jede Frage aus einem anderen Themenbereich.
- Die Fragen in dieser Klausur müssen in Bezug auf Ereignisse und Entwicklungen im zwanzigsten Jahrhundert beantwortet werden.
- Wenn in den Fragen dieser Klausur der Ausdruck *Region* verwendet wird, bezieht er sich, falls nicht anders angegeben, auf die vier Regionen, die die Grundlage für die regionalen Studien für die 3. Klausur der Leistungsstufe darstellen.



### **Thema 1 Ursachen, Praktiken und Auswirkungen von Kriegen**

1. Analysieren Sie die wichtigsten Ursachen **entweder** des Algerienkrieges (1954–1962) **oder** des Spanischen Bürgerkrieges (1936–1939).
2. Bewerten Sie die Bedeutung der Luftwaffe bei der Entscheidung des Ausgangs **eines** Krieges im 20. Jahrhundert.
3. „Guerillakrieg war ein wichtiger Faktor, um in den Kriegen des 20. Jahrhunderts Erfolg zu haben.“ Inwieweit stimmen Sie dieser Aussage zu?
4. Untersuchen Sie die Gründe und die Folgen der indisch-pakistanischen Kriege (1947–1971).
5. Analysieren Sie die Gründe für die Niederlage Deutschlands **entweder** im Ersten Weltkrieg **oder** im Zweiten Weltkrieg.
6. Auf welche Weise und mit welchen Folgen haben die Kriege im 20. Jahrhundert geholfen, die Stellung und die Rolle der Frau zu verändern?

### **Thema 2 Demokratische Staaten – Herausforderungen und Reaktionen**

7. Diskutieren Sie die Vorteile und Nachteile von (a) Koalitionsregierungen und (b) dem Verhältniswahlrecht für demokratische Staaten.
8. 1963 sagte de Gaulle: „Für alle Franzosen lautet der Leitsatz unserer Zeit, getreu zu Frankreich zu stehen.“ Inwieweit folgte seine Politik dieser Richtschnur?
9. Vergleichen und kontrastieren Sie die Politik von **zwei** der folgenden Personen: Kennedy, Nehru, Mandela.
10. Warum wurde die Weimarer Republik als demokratischer Staat in Deutschland errichtet und warum gelang es ihr nicht, ihre Versprechen und ihren Zweck zu erfüllen?
11. Analysieren Sie die Erfolge und Misserfolge **eines** demokratischen Staates in der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts.
12. Auf welche Weise und in welchem Maße waren soziale und gesellschaftliche Themen, wie z. B. Gesundheitsvorsorge, Bildung und Religion, wichtig für demokratische Regierungen?

### Thema 3 Ursprung und Entwicklung autoritärer und Einparteienstaaten

13. Analysieren Sie die Umstände, die es **einem** rechtsgerichteten Führer ermöglichten, Herrscher eines Einparteienstaates zu werden.
14. Diskutieren Sie (a) die Unterstützung und (b) die Ideologie **eines** linksgerichteten Herrschers eines Einparteienstaates.
15. Untersuchen Sie die Rolle der Medien in **einem** Einparteien- **oder** autoritären Staat.
16. Vergleichen und kontrastieren Sie die Innenpolitik von **zwei** der folgenden Personen: Nyerere; Perón; Stalin.
17. 1924 schrieb Hitler: „Die Masse der Bevölkerung wird von Rhetorik mehr beeinflusst als von jeder anderen Kraft. Alle großen Bewegungen sind Volksbewegungen.“ Inwieweit stimmen Sie dieser Behauptung zu?
18. Untersuchen Sie die Methoden, die **entweder** von Nasser **oder** Castro zur Machterhaltung benutzt wurden.

### Thema 4 Nationalistische und Unabhängigkeitsbewegungen in Afrika und Asien und in Mittel- und Osteuropa nach 1945

19. Was waren die wichtigsten Kritikpunkte an der Kolonialherrschaft **entweder** in den französischen **oder** portugiesischen Kolonien?
20. „Gewaltfreie Bewegungen erreichten nur selten die Unabhängigkeit.“ Inwieweit stimmen Sie dieser Behauptung zu?
21. Analysieren Sie die Erfolge und Misserfolge **entweder** von Jinnah **oder** Walesa.
22. In welchem Maße spielten soziale, gesellschaftliche und wirtschaftliche Themen eine wichtige Rolle bei **einer** Unabhängigkeitsbewegung **entweder** in **einem** Kolonialstaat **oder** **einem** sowjetischen Satellitenstaat?
23. Vergleichen und kontrastieren Sie die Unabhängigkeitsbewegungen in **zwei** der folgenden Länder: Algerien, Ghana, Indien/Pakistan.
24. Aus welchen Gründen und mit welchen Ergebnissen konnte **entweder** die Tschechoslowakei **oder** Ungarn die Unabhängigkeit erlangen?

## **Thema 5 Der Kalte Krieg**

25. In welchem Maße war die Politik der USA verantwortlich für den Ausbruch und die weitere Entwicklung des Kalten Krieges zwischen 1945 und 1949?
  26. Vergleichen und kontrastieren Sie die Bedeutung von Staatsführern in **zwei** Konflikten des Kalten Krieges in den Jahren von 1950 bis 1963, jeweils einen Konflikt aus einer anderen Region.
  27. Analysieren Sie die Auswirkungen des Kalten Krieges auf den Nahen Osten in den Jahren von 1956 bis 1973.
  28. Bewerten Sie die Erfolge und Grenzen der Entspannungspolitik in den Jahren von 1969 bis 1979.
  29. „Der Kalte Krieg kam aufgrund des unnachgiebigen politischen Kurses von Ronald Reagan Anfang der 1980er Jahre zu seinem Ende.“ Inwieweit stimmen Sie dieser Aussage zu?
  30. Diskutieren Sie die wirtschaftlichen Auswirkungen des Kalten Krieges auf **zwei** Staaten, jeweils einen Staat aus einer anderen Region.
-